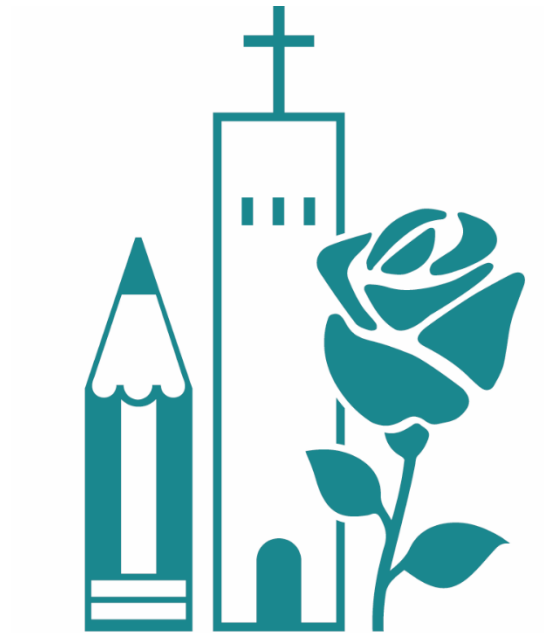




Katholische Schule
St. Elisabeth

Unser Leitbild

Seht, ich habe es immer gesagt, man muss die Menschen froh machen.

(Elisabeth von Thüringen, 1207 – 1231)

Vorwort / Präambel

Seht, ich habe es immer gesagt, man muss die Menschen froh machen.

(Elisabeth von Thüringen, 1207 – 1231)

An unserer katholischen Grundschule St. Elisabeth Bergedorf mit rund 500 Schüler_innen, im Herzen von Bergedorf, legen wir großen Wert auf ein christliches Menschenbild, das alle Akteure an Schule – Schüler_innen, Eltern, Pädagog_innen und sonstige Mitarbeitende – befürworten und welches unser tägliches Miteinander und unser schulisches Handeln prägt.

Unser Leitbild lehnt sich an das Rahmenleitbild der katholischen Schulen im Erzbistum Hamburg an. Es spiegelt sich in all unseren Aktivitäten und im täglichen Miteinander wider. Es ist unser Ziel, den Kindern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch christliche Werte und eine starke Gemeinschaft zu fördern.

Die Heilige Elisabeth ist unser Vorbild: Wir lernen gemeinsam, wir teilen, wir helfen, wir setzen uns füreinander ein.

So ist unsere Schule ein sinngebender und einladender Lern- und Lebensraum, der vor allem den Kindern Geborgenheit, Sicherheit und Gemeinschaft bietet.



Unsere Schule ist religiös geprägt

Die Frage nach Gott gehört zum Menschsein. Daher haben religiöses Leben und Rituale an unserer Schule einen festen Platz.

- Wir feiern regelmäßig Klassen-, Jahrgangs- und Schulgottesdienste zu kirchlichen Festtagen oder besonderen Anlässen.
- Ein Kreuz in jedem Raum macht unseren Glauben sichtbar.
- Wir pflegen das morgendliche Gebet.
- Die Beteiligung an Sternsinger- und Misereor-Aktionen ist fest verankert.
- Unser Raum der Stille lädt ein zum Innehalten, Beten und bietet einen Ort für Andachten.
- Unsere GBS bietet zusammen mit der Gemeindereferentin im Rahmen der Nachmittagsbetreuung einen Kurs zur Vorbereitung auf die Erstkommunion an.

Menschennah

Bildung hat den ganzen Menschen im Blick

- Jeder Mensch wird an unserer Schule mit seinen individuellen Stärken und Schwächen angenommen.
- Regelmäßige Förderkonferenzen und jährliche Lernentwicklungsgespräche mit den Kindern, deren Erziehungsberechtigten und Lehrkräften dienen der Reflexion der individuellen Lernfortschritte und der gemeinsamen Festlegung der nächsten Entwicklungsziele.
- Wir stärken das praxisorientierte Lernen unter anderem durch Besuche außerschulischer Lernorte.
- Wir unterstützen Talente durch Teilnahme an unterschiedlichen Wettbewerben besonders in den Bereichen Sport und Mathematik
- Bei Theateraufführungen, in den Chor – und Ukulelegruppen können die Kinder ihre musischen Begabungen entwickeln und Gemeinschaft erleben.

Pädagogisch gut

Unterricht braucht hohe Qualität

Um einen pädagogisch guten Unterricht zu ermöglichen, denken wir vom Kind aus. Die Kinder mit ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten stehen für uns im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.

- Der Unterricht wird differenziert und individualisiert gestaltet.
- Viele Unterrichtsstunden erfolgen in Doppelbesetzungen.
- Wir legen Wert auf einen sprachsensiblen Unterricht.
- Das Kollegium ist multiprofessionell zusammengesetzt und bildet sich regelmäßig fort.

- Die schulische Ausstattung mit digitalen Tafeln, Laptops und iPads sowie vielfältige Unterrichtsmethoden (z.B. Werkstatt- / Projektarbeiten) ermöglichen ein zeitgemäßes Unterrichten. Dabei legen wir großen Wert auf den bewussten und kritischen Umgang mit digitalen und analogen Medien.
- Unsere vielfältigen Materialsammlungen unterstützen das Lernen mit allen Sinnen.
- Im Laufe der Grundschulzeit führen wir mit allen Klassen Klassenreisen durch.

Mittendrin

Schule ist Lern- und Lebensraum

- Wir sind eine Gemeinschaft der Vielfalt und legen Wert auf das wertschätzende Miteinander aller Akteure an Schule.
- Eltern und Pädagog_innen bilden eine Erziehungsgemeinschaft, in der man sich gegenseitig unterstützt.
- Klassen- und Schulfeste unterstützen den Gemeinschaftsgedanken.
- Ältere Schüler_innen übernehmen Verantwortung für die Erstklässler durch Patenschaften.
- Bereits ab der Vorschule lernen die Schüler_innen Probleme selbstständig zu lösen.
- In regelmäßigen Mottowochen trainieren alle Kinder, die Schulregeln im Schulalltag wirksam umzusetzen.
- Unsere Schutz- und Präventionskonzepte sorgen für die Sicherheit, die Gesundheit und das Wohl der Kinder und Mitarbeitenden.
- In Trägerschaft der Kita Edith-Stein bieten wir ein Angebot für ganztägige Bildung und Betreuung (GBS) an.

Vernetzt

Schule lebt vom Dialog

- Uns ist gewaltfreie und wertschätzende Kommunikation wichtig.
- Unsere Schülerschaft ist vielfältig und setzt sich aus verschiedenen Kulturen und Glaubensgemeinschaften zusammen. Wir wollen bewusst Vielfalt zulassen und fördern, damit so Ängste und Vorurteile abgebaut werden können.
- Mit großer Wertschätzung begegnen wir unterschiedlichen Kulturen und Lebensformen.
- Als Ort kirchlichen Lebens der Pfarrei Heilige Elisabeth arbeiten wir mit den umliegenden Gemeinden St. Marien, St. Christophorus, Edith-Stein und dem Ortspfarrer zusammen.
- Wir legen Wert auf den interreligiösen Austausch, vermitteln die Grundkenntnisse der Weltreligionen und suchen Gotteshäuser anderer Religionen auf.

- Wir nutzen das vielfältige Angebot außerschulischer Lernorte (Theater, Museen, u.s.w.) und laden Gäste verschiedener Institutionen (z.B. Kulturforum 21, Verkehrsschule und Umweltverbände) ein.
- Der regelmäßige und konstruktive Dialog mit den Elternhäusern ist uns ein großes Anliegen.

Solidarisch

Schule ermöglicht Teilhabe und fördert persönliches Engagement.

- Frieden fängt bei uns an. Um dies aktiv zu fördern, gibt es in jeder Klasse Friedensbotschafter_innen, die Impulse in die Schulgemeinschaft hineintragen.
- Soziale Verantwortung übernehmen unsere Schüler_innen durch Spendenaktionen wie den Martinsbasar oder den Spendenlauf.
- Die Stärkung der sozialen Kompetenzen wird durch Übernahme von Diensten für die Gemeinschaft (z.B. Pausenhofreinigung, Spielzeugausleihe) durch Schüler_innen gefördert.
- Die Fähigkeit zur Meinungsbildung und Mitbestimmung werden durch Gremien wie Klassen- und Schülerrat angebahnt.

Umweltbewusst

- Projekte zu Umweltthemen, wie z.B. die „Weltretter“ Projektwoche schärfen das Bewusstsein dafür, dass wir selbst für den Erhalt der Umwelt verantwortlich sind.
- Durch unser Bienenprojekt wächst das Interesse unsere Schüler_innen an der Natur und das Verständnis für die Bedeutung von Insekten für die Umwelt.
- Auf den Grün- und Gartenflächen unseres Schulgeländes können unsere Schüler_innen ganz unmittelbar und praktisch Natur erleben, erforschen und mitgestalten.
- Wir beteiligen uns an der jährlichen Aktion „Hamburg räumt auf“ der Stadtreinigung Hamburg.

Zukunftsfähig

Gute Schule ist lernende Schule.

- Wir legen großen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung unserer Lehrkräfte durch vielfältige Fortbildungsangebote auch unter Einbeziehung externer Partner.
- Durch die „Gemeinsame katholische Schulinspektion“ (GKSI) erhalten wir regelhaft ein Feedback zu unserer pädagogischen Arbeit und leiten daraus Entwicklungsziele ab.
- Durch gezielte Schulentwicklungsprozesse passen wir unsere Arbeit an aktuelle gesellschaftliche Anforderungen und wissenschaftliche Erkenntnisse an.